

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung von FairKo.de



§1 Vertragsgrundlagen

Die Nutzung von allen Diensten, die Illa Ratchinski IT Services (nachfolgend RITS genannt) über die Projektseite fairko.de für die angemeldeten Benutzer (nachfolgend Nutzer genannt) erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit einer Anmeldung bei fairko.de erklären Sie sich mit den hier aufgeführten Geschäftsbedingungen einverstanden. Wenn Sie mit den Geschäftsbedingungen nicht einverstanden sind, müssen Sie auf eine Anmeldung verzichten. Abweichende Regelungen und insbesondere Bedingungen des Nutzers, die mit diesen Geschäftsbedingungen in Widerspruch stehen, sind nur gültig, wenn sie zwischen RITS und dem Nutzer schriftlich vereinbart wurden.

§2 Leistungsbeschreibung

RITS bietet den Nutzern über das Portal fairko.de verschiedene Online-Dienste an, die sich vor allem auf Versand von Kurzmitteilungen basieren und dem Nutzer ermöglichen verschiedene Informationen auf mobile Geräte zu versenden oder zu empfangen.

§3 Voraussetzungen

Damit die Anmeldung für fairko.de in Kraft trifft müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Die RITS Leistungen werden sowie für die privaten, als auch für die gewerblichen Nutzer angeboten – bei Anmeldung/Vertragsabschluss muss das unbedingt angegeben werden.
2. Bei der Anmeldung ist der Nutzer verpflichtet korrekte Angaben zu machen.
3. Da der Vertrieb vor allem durch das Internet erfolgt, muss jeder Nutzer eine gültige Email Adresse angeben, unter der der Nutzer am schnellsten erreichbar ist.
4. Bei der Nutzung von RITS Diensten ist der Nutzer verpflichtet bei Änderung der persönlichen Daten (z.B. Adresse, Email usw.) dies RITS mitzuteilen bzw. die Änderungen Online selbst vorzunehmen.
5. Der Nutzer verpflichtet sich geeignete Maßnahmen zu treffen, um eine missbräuchliche Nutzung der fairko.de Dienste durch unbefugte Dritte zu verhindern. Insbesondere gehört dazu das Geheimhalten der Zugangsdaten.
6. Der Nutzer verpflichtet sich die folgenden Nachrichten, über fairko.de nicht zu versenden:
 - die deutsche Grundrechte missachten oder gegen diese verstoßen;
 - die diffamierend sexuellen, rassistischen oder zu Minderheiten diskriminierenden Bezug haben;
 - die Werbung beinhalten, es sei denn der Empfänger ist mit der Zusendung einverstanden, was auf Verlangen für jede Nummer belegbar sein muss;
 - die „in die Falle locken“ durch Antwort unbewusst Bezahldienste zu verwenden ohne Hinweis darauf welche Kosten dem Nutzer dabei entstehen.

§4 Vertragsabschluss, Vertragsbeginn

1. Der Interessent gibt durch das Abschicken des ausgefüllten Anmeldeformulars ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages. Mit der Anmeldung bei fairko.de besteht auf Seite des Interessenten noch kein Anspruch auf Annahme - RITS behält sich das Recht vor den Vertrag abzulehnen.
2. Nach der Überprüfung der eingegebenen Daten und erst mit der Zusendung der Annahmestätigung durch RITS kommt der Vertrag zustande und der Nutzer erhält das Recht Leistungen von RITS in Anspruch zu nehmen.

§5 Kündigung

1. RITS behält sich das Recht vor, im Falle des Verstoßes gegen die in §3 aufgeführten Bestimmungen den Nutzer mit sofortiger Wirkung und ohne Erstattung der eingezahlten Beträge von der Teilnahme an RITS Angeboten auszuschließen und Schadensersatzansprüche geltend zu machen.
2. Die Kündigungsfrist des Vertrags soweit nichts anderes angegeben ist eine Woche zum Ablauf des Monats. Die bereits verbrauchten Leistungen werden nach der gültigen Preisliste verrechnet und die Erstattungen entsprechend dem §6 Abs. 3. geleistet.
3. Bei Kontoaufladung per Vorkasse (Prepaid Zahlungen) werden die aufgeladenen Beträge bei Kündigung nicht erstattet, außer das wurde mit dem Nutzer extra vereinbart. Es sind jedoch bereits kleine Aufladungen möglich, um das Nutzerverhalten zu testen.

§6 Widerrufsrecht

1. Da der Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und RITS im Normalfall unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande kommt, so hat der Nutzer, unabhängig davon ob er Verbraucher oder Unternehmer ist, ein Widerrufs- und Rückgaberecht.
2. Der Nutzer hat innerhalb von zwei Wochen ab Beginn des Vertrages das Recht, seine Willenserklärung zu widerrufen. Eine Begründung des Widerrufs ist nicht erforderlich. Der Widerruf erfolgt in Textform per Email, Brief oder Fax an Ilia Ratchinski IT Services, Pritzwalker Str. 5, 10559 Berlin, oder info@ratchinski.com. Nachdem der Widerruf eingegangen ist, bekommt der Nutzer eine Bestätigung, wo das weitere Vorgehen beschrieben ist. Bei einem Widerruf werden schon erhaltene Prämien oder Rabatte (z.B. Mengenrabatt) zurückgefordert oder bei Erstattung verrechnet.
3. Erstattungen erfolgen spätestens 14 Werktage nach Erhalt der Abmeldebestätigung von RITS Diensten als Überweisung auf das Bankkonto des Nutzers.

§7 Lieferung

1. Bei der Anmeldung für die Nutzung von RITS Diensten erfolgt die Lieferung durch das Freischalten des Zugangs zu dem gewünschten Dienst, was schriftlich per Email bestätigt wird.

§8 Zahlungshinweise

1. Es gelten die Listenpreise der Produkte im Zeitpunkt der Anmeldung. Die beim Verbindungsaufbau und der Übertragung von Daten zu den RITS Online Diensten entstehenden Leitungs- und Übertragungskosten werden durch den Nutzer getragen. Der Nutzer erkennt ausdrücklich an, dass für die Ankündigung von Preisänderungen, Änderungen an der Schnittstelle sowie Rechnungsstellung die Benachrichtigung des Nutzers per Email ausreicht.
2. Die Preise werden in Euro und intern grundsätzlich netto (o. MwSt.) geführt und werden soweit nicht anders angegeben für private Nutzer und Kleinunternehmer nach §19 Abs. 1 UStG brutto (inkl. MwSt.) und für gewerbliche Nutzer netto (zzgl. MwSt.) angezeigt.
3. Die von RITS gestellten Rechnungen sind ohne Skonto oder sonstige Abzüge innerhalb von sieben Tagen zahlbar.
4. Bei Verzug ist RITS berechtigt, die Leistungserbringung zu unterbrechen und weitere Maßnahmen zur Verhinderung wachsenden Schadens zu treffen und / oder den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Nutzer trägt sämtliche Kosten, die RITS durch einen Zahlungsverzug entstehen. Für jede versandte Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 7 Euro inkl. MwSt. berechnet. Außerdem ist RITS berechtigt Zinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz und bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verlangen. Die Geltendmachung eines RITS entstandenen höheren Schadens, den der Nutzer widerlegen kann, bleibt unberührt.
5. Bei Bezahlung per Vorkasse wird der Betrag erst dem Nutzerkonto gutgeschrieben, wenn der Rechnungsbetrag komplett und ohne Abzüge auf dem RITS Konto eingetroffen ist, was durch RITS dem Nutzer per Email/Telefon/Fax/Brief bestätigt wird.

§9 Haftung/Gewährleistung

1. RITS wird alles unternehmen, um die Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit eigener Dienste sicherzustellen. RITS übernimmt jedoch keine Haftung in Folge von höherer Gewalt und aufgrund unvorhersehbarer und unvermeidbarer Ereignisse, die nicht der Kontrolle RITS unterliegen. Zu derartigen Ereignissen zählen unter anderem Krieg, Netzwerk- und Serverfehler, länger anhaltender Stromausfall, extreme Witterungsbedingungen, Streiks oder andere Konflikte zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Störungen im Internetdatentransfer, fehlgeschlagene Übermittlungen, Sabotage oder andere Ereignisse außerhalb des Ermessens von RITS.
2. RITS übernimmt keine Gewähr für den Versand der SMS an Mobilfunkgeräte und den Empfang der SMS durch Mobilfunkgeräte, da dies im alleinigen Verantwortungsbereich der GSM-Netzbetreiber liegt. RITS haftet nicht für Schäden in Folge von verzögerter oder unterbliebener Auslieferung von SMS. Dies gilt auch insbesondere für den falschen Versand der SMS-Nachrichten. RITS übernimmt keine Haftung für gespeicherte Kundendaten. Dazu gehören auch Handynummern, persönliche Einstellungen und Daten, sowie Rufnummern-Blöcke, die auf den Servern von RITS gespeichert wurden. Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit per Download oder vorheriger Sicherung in regelmäßigen Abständen seine Rechnungs-, Konto-, oder Durchlaufzahlen zu sichern. Selber übermittelte Daten liegen bereits beim Upload der Daten auf Kundenseite vor. Aus diesem Hintergrund erübrigt sich hier eine Schadenersatzpflicht von RITS und wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3. Beim Auftreten von technischen Problemen hat der Nutzer jedoch die Möglichkeit die Problembeschreibung durch Supportsystem/ Email/ Telefon/ Fax an RITS weiterleiten. RITS untersucht das Problem und versucht das Problem so schnell wie möglich zu lösen und/oder den Preis für die bezahlten aber ausgebliebenen Leistungen zu erstatten.
4. RITS haftet nur für Schäden, die vom Unternehmen selbst, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.
5. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet RITS nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. Im Fall einer Haftung aus leichter Fahrlässigkeit wird diese Haftung auf solche Schäden begrenzt, die vorhersehbar bzw. typisch sind. Diese Haftungsbegrenzung gilt bei Haftung aus leichter Fahrlässigkeit auch im Fall eines anfänglichen Unvermögens auf Seiten von RITS.
6. Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für die Inhalte der versandten SMS. Oben genannte Regelungen dienen dem Schutze von RITS im Falle einer Streitigkeit mit oder durch Dritte, welche durch den Nutzer verursacht wurde. Dem Vertragspartner obliegt es, RITS von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diese aus der Ausführung des Vertrags gegen RITS geltend machen. RITS kann, ist aber nicht verpflichtet, SMS-Nachrichten daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden oder sie rechtswidrige Inhalte beinhalten.

§10 Datenschutz

1. Für die Sicherheit der dem Nutzer von RITS zugeteilten Schnittstellendaten, sowie anderen Zugangsdaten und Passwörter ist dieser selbst verantwortlich. Der Nutzer haftet im vollen Umfang für Schäden und Kosten, die durch die missbräuchliche Nutzung, oder Nutzung durch Dritte, oder Skript- und/oder Übertragungsfehler seitens des Nutzers entstehen.
2. Im Rahmen der Registrierung werden von RITS personenbezogene Daten erhoben. Diese werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung, sowie zu internen Untersuchungen genutzt. Der Nutzer erklärt hierzu sein Einverständnis.
3. RITS veröffentlicht keine persönlichen Informationen der Nutzer zur Identifizierung.

§11 Schlussbestimmungen

1. Diese AGB unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Falls eine oder mehrere Vorschriften dieser AGB ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB davon nicht beeinflusst. Eine entsprechend unwirksame Klausel wird durch eine Klausel ersetzt werden, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt; dasselbe gilt im Fall einer Lücke.
3. RITS behält sich das Recht vor, diese Geschäftsbedingungen zu ändern. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Änderung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich wird. Änderungen der AGB werden dem Nutzer in elektronischer Form per Email bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht schriftlich bzw. per Email Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn RITS bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Nutzer muss den Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderungen an RITS absenden.
4. Bei Fragen ist unser Support System oder das Kontaktformular unter www.fairko.de verfügbar.

Stand: 12.12.2005